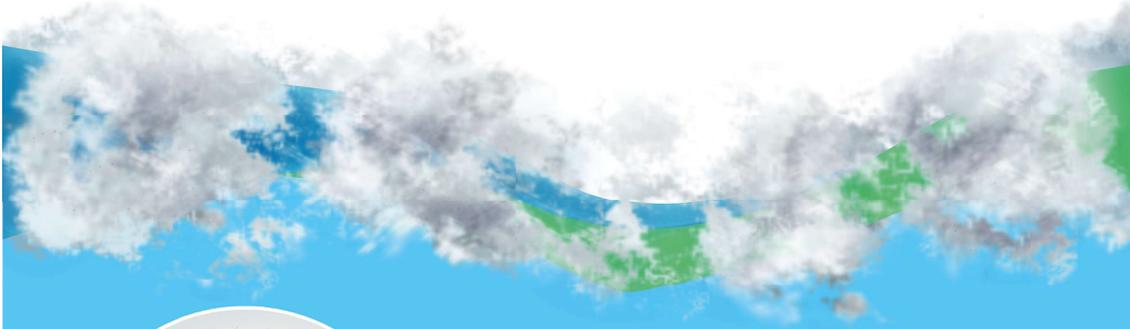


DIE TIDEEMS

Ihr Klimaretter



Die Natur liefert einen wichtigen Beitrag zur Regulierung des Klimas. Ästuarine Ökosysteme sind u.a. wichtige Kohlenstoffsenken und tragen daher zur Verlangsamung des globalen Klimawandels bei und verringern potenzielle Klimafolgen.

Die Menge der Kohlenstoffbindung und -speicherung in Ästuaren wie der Tideems ist mit der biologischen Produktivität und den Sedimentationsraten verknüpft; deshalb sind die Watt- und andere der Tidedynamik ausgesetzten Flächen der Tideems von besonderer Bedeutung.

CO₂-Speicherungsvermögen verschiedener Biotope [Tonnen CO₂-Äq./ha/Jahr]

- 0.3 | Fluss (tiefes Sublitoral)
- 2.0 | Flachwasser (flaches Sublitoral), Grünland (LNK Binnenland), Gewässer, Sommerpolder (tiefes Sublitoral)
- 7.3 | Intensivgrünland, Magerrasen
- 9.0 | Feuchtgrünland, mesophiles Grünland, Uferstaudeufur, Salzwiesen, Watt
- 25.0 | Tideauwald, Land- und Tideröhricht

CO₂-Speicherung [Tonnen CO₂-Äq./Jahr]



Alle Zahlenangaben basieren auf Berechnungen (2020) Ökosystemleistungen der Tideems – Fülle, heute, zukünftig (ÖÖ-Studie, Studie im Auftrag des WWF).



2010 | Heute speichert die Tideems weniger CO₂ als früher. Weil Flachwasserzonen und größere Tideröhrichtflächen verschwunden sind, hat das Speicherungsvermögen abgenommen.

2050 | Zukünftig wird das CO₂-Speicherungsvermögen der Tideems ca. 32% größer als heute sein. Mit dem im Masterplan vorgesehenen Wiederanschluss von Flächen im Binnenland vergrößern sich die Flächen der Tideems und zugleich wird der Abbau organischen Materials in den Böden des Binnenlandes verringert. Mit Tideauwald, Tideröhrichten und Flusswatten entstehen in den neuen Poldern Lebensräume mit einem hohen CO₂-Speicherungsvermögen.



Naturschutz für prima Klima!